

...send mit leichten Verletzungen  
...enhaus gebracht. Sein Beifah-  
...rletzt.

(bas)

FOTO: BACKE

...Kommunen liegen wir damit  
...gut in der Zeit. Das ganze war  
...eine unglaubliche Arbeit“, be-  
...tonte das Stadtoberhaupt. Die

...in der Welt der städtischen  
...Grundstücke, Straßen, Kan-  
...nalanlagen und Brücken wird  
...hier mit knapp 174 Millionen  
...Euro angegeben. (bas)

...zustiegen, wurde aber von einer  
...Alarmanlage gestört und such-  
...te sofort das Weite. Die Polizei  
...geht von einem Tatzusammen-  
...hang in beiden Fällen aus. Hin-  
...weise bitte an die Lemgoer Kri-  
...po unter ☎ (0 52 61) 93 30.

## So fern, und bald doch etwas näher

Arbeitskreis aus Kirchen, Vereinen und Stadt erarbeitet Gedenkstätten-Projekt



Hier soll sie entstehen: Pastor Matthias Altevogt, Renate Schmidt, Vlada Safraider und Daniel Abrams (von links) präsentieren den Platz auf dem Friedhof Rintelner Straße oberhalb der Kapelle, an dem die Gedenkstätte errichtet werden soll.

FOTO: BEBERMEIER

**Lemgo.** Ein Ort zum Gedenken für Menschen, deren Angehörige nicht in Lemgo begraben sind. Das ist die Idee hinter dem Projekt „Gräber in der Ferne“, für das sich fast alle christlichen Gemeinden Lemgos, die Stadt und weitere Institutionen zusammgefunden haben. Die Gedenkstätte auf dem Friedhof Rintelner Straße soll Mitte 2011 eingeweiht werden.

„Der erste Anstoß war für mich das Schicksal der Russlanddeutschen, die viel Leid erlitten und meistens verstorbene Angehörige haben, die weit entfernt begraben sind“, berichtet St.-Marien-Pastor Matthias Altevogt, der das Projekt koordiniert und von dem die Idee stammt. Als er vor einem Jahr anfang, andere Gemeinden und Vereine anzusprechen, sei aber schnell klar geworden, dass eine Beschränkung auf Russ-

landdeutsche nicht ausreiche. „Für die Mitglieder unseres Vereins passt die Bezeichnung ‚Russlanddeutsche‘ nicht, weil wir Aussiedler und Vertriebene gleichermaßen vertreten“, erklärt Vlada Safraider vom Verein „Zusammenarbeit mit Osteuropa“.

Bei der Stadt sei man mit der Idee einer allgemeinen Gedenkstätte für Verstorbene in der Fremde sofort auf offene Ohren gestoßen, berichtet Liesel Kochsiek-Jakobfeuerborn. Ein Platz auf dem städtischen Friedhof Rintelner Straße ist bereits ausgesucht und wird von der Stadt Lemgo zur Verfügung gestellt. Drei lippische Bildhauer wollen bis Mai ihren Entwurf eines Denkmals präsentieren. Daraus wird eine Jury aus dem Arbeitskreis den besten Vorschlag auswählen. Mitte 2011 soll die Gedenkstät-

te dann fertig sein.

Insgesamt wirken im Arbeitskreis die Gemeinden St. Marien, Heilig-Geist, St. Nicolai, die Andreaskirche und die Mennonitische Brüdergemeinde sowie die Vereine „Zusammenarbeit mit Osteuropa“, „Landsmannschaft der Deutschen aus Russland“ und „Freundschaft – Drushba“ mit, ebenso wie die Stadt Lemgo, das Stadtkonvent Lemgo, das Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte Detmold sowie die Beauftragten für die Aussiedler-Seelsorge des Erzbistums Paderborn und der Lippischen Landeskirche. „Eine bisher einmalige Zusammenarbeit zwischen Freikirchen, Landeskirchen, Vereinen und Stadt. Und wer noch mitwirken will, ist herzlich eingeladen“, betont Pastor Matthias Altevogt. (job)

### TERMINE

#### Heute Haiti-Konzert

**Lemgo.** Die Südstadt lädt heute zu einem großen Benefiz-Konzert für die Erdbebenopfer in Haiti in die Südschule, Am Stiftsland 8, ein. Ab 19 Uhr treten verschiedene Interpreten und Gruppen für den guten Zweck in der Aula auf. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für zwei Hilfsinitiativen wird gebeten.

#### Bradmüller hört zu

**Lemgo.** Während der CDU-Sprechstunde am Samstag, 13. Februar, steht das Ratsmitglied Horst Bradtmüller interessierten Bürgern zum persönlichen Gespräch zur Verfügung. Erreichbar ist Horst Bradtmüller von 10 bis 13 Uhr im Wahlkreisbüro von Walter Kern, Haferstraße 23, ☎ (0 52 61) 66 78 11.

#### Züchter wandern

**Lemgo-Voßheide.** Zur Winterwanderung treffen sich die Mitglieder des Rasse-Geflügelzuchtvereins Voßheide am Samstag, 13. Februar. Treffen und Abmarsch ist um 15 Uhr am „Bergkrug“.

#### Ausschuss für Wirtschaft

**Lemgo.** Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Stadtentwicklung beginnt am Dienstag, 16. Februar, um 17.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses. Tagesordnungspunkte sind unter anderem Informationen zu Photovoltaikanlagen des Landesverbandes Lippe, die Vorstellung des Programms von Lemgo Marketing und eine Kurzvorstellung des Einzelhandelskonzeptes Lemgo.